

DGUV Landesverband West, Postfach 10 34 45, 40025 Düsseldorf

An die
Durchgangsjrztinnen und
Durchgangsjrzte in Nordrhein-Westfalen

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: Mi/Bi
Ansprechpartner/in: **Siehe Programm**
Telefon:
Telefax:
E-Mail: lv-west@dguv.de

Datum: 26.03.2019

Rundschreiben D 09/2019

Veranstaltungshinweise:

- 1.) **Burtscheider Gesprche „So weit die Fufe tragen“ am 15.05.2019, Aachen**
- 2.) **Seminar Kindertraumatologie fr Durchgangsjrzte am 23.05.2019, Dortmund**
- 3.) **Zusammenarbeit zwischen Durchgangsjrzt und Psychotherapeut am 24.05.2019, Dortmund**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir weisen auf folgende Fortbildungen hin:

- zu 1.) 15.05.2019 salvea Schwertbad Aachen,
Bibliothek, C4
BenediktinerstraÙe 23, 52066 Aachen**
- zu 2.) 23.05.2019 Im Rahmen der Jahrestagung des NOUV
KHC Westfalenhalle, Kongresszentrum Dortmund
Strobelallee 45, 44139 Dortmund**
- zu 3.) 24.05.2019 Im Rahmen der Jahrestagung des NOUV
in Zusammenarbeit mit der DGUV, Landesverband West
Strobelallee 45, 44139 Dortmund**

Die Fortbildungen sind von der DGUV anerkannt.

Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, entnehmen Sie bitte den beigefugten Flyern.

Mit freundlichen Grufen
Im Auftrag



Andro
Geschftsstellenleiter

Anlagen

Department für berufliche Rehabilitation

- Arbeits-/Straßenschuhversorgung
- Bewegungsbad
- BG Schuhsprechstunde
- BGSW
- EAP
- Einlagenversorgung
- Ergotherapie
- Exoprothesenversorgung
- Fallkonferenzen*
- Gutachten (SGB VII)
- Heilmittel auf Rezept
- Heilverfahrenskontrollen
- Isokinetische Testung
- Rehaplanung*

*gemeinsam mit den Kostenträgern

Termin

Mittwoch, 15. Mai 2019, 14.00 – 18.30 Uhr

Anmeldung

aachen.salvea.de
veranstaltung@schwertbad.de
oder 0241/ 60021257

Tagungsort

salvea Schwertbad Aachen
Bibliothek, C4
Benediktinerstr. 23
52066 Aachen

Teilnahmegebühr

75,00 EUR

Empfänger: Schwertbad Aachen

Konto-Nr: 10001857

BLZ: 52052154

Kreissparkasse Schwalm-Eder

IBAN: DE36520521540010001857

BIC (SWIFT-Code): HELADEF1MEG

Verwendungszweck: D-Arzt Fortbildung
(Teilnehmernamen bitte nicht vergessen!)

Zertifizierung

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Medizin/Reha-Management“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

Burtscheider Gespräche



„So weit die Füße tragen“
Rehabilitation nach
Arbeitsunfällen mit Beteiligung der
unteren Extremität

Mittwoch, 15. Mai 2019,
14.00 – 18.30 Uhr
im salvea Schwertbad Aachen

1. Fortbildung für
Durchgangsarzte

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung (DGUV)

Sehr geehrte Kollegen/-innen,

ich begrüße Sie zu den ersten „Burtscheider Gesprächen“ in der ältesten Rehaklinik Deutschlands.

Arbeitsunfälle mit Verletzungen der unteren Extremitäten beeinträchtigen die (berufliche) Teilhabe der Betroffenen häufig erheblich und münden nicht selten in langwierigen berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren. So ist die Calcaneusfraktur nach wie vor die „teuerste Fraktur“ aus Sicht der Kostenträger.

Wer darf was, wann operieren und wer behandelt meine Patienten wie nach? Welche Therapien sind sinnvoll und zielführend? Und welche orthopädie-technischen Versorgungsmöglichkeiten bestehen überhaupt? Welche Erwartungen haben die Kostenträger? Wir haben Experten aus den verschiedenen Themenbereichen an einen Tisch gebeten und wollen gemeinsam mit Ihnen Licht in die „Black Box Rehabilitation“ bringen. Wir möchten im Rahmen der Burtscheider Gespräche, die aktuellen Versorgungsmöglichkeiten vorstellen und Durchgangärzten, Kostenträgern und Leistungserbringern eine informative Plattform zum Austausch bieten.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Farid Pouralikhan

Chefarzt Ambulantes Reha Zentrum
Ärztlicher Leiter Dept. Berufliche Reha

Programm

13.30 Uhr	Anmeldung und Registrierung
14.00 Uhr	Begrüßung <i>Pouralikhan</i>
14.10 Uhr	„Das Flüstern des Wassers“ – Die Rolle der Balneologie in der Rehabilitation <i>Simon</i>
14.40 Uhr	„Die Stunde des Siegers“ Funktionelle Therapieangebote nach Verletzungen der unteren Extremität <i>Steinau</i>
15.10 Uhr	„Breakthrough - Zurück ins Leben“ Das Reha-Management der DGUV <i>Schmidt</i>
15.40 Uhr	Diskussion der Vorträge
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	„Misery“ Verletzungen der unteren Extremität aus Sicht einer SAV - Klinik <i>Lichte</i>
17.00 Uhr	„Cobbler – Der Schuhmagier“ Schuhversorgung im Kontext der DGUV Vorgaben <i>Vierbaum/ Pouralikhan</i>
17.30 Uhr	„Sie nannten ihn Plattfuß“ DGUV Job <i>Schmidt</i>
18.00 Uhr	Abschlussdiskussion
18.20 Uhr	Ausgabe der Zertifikate

Referent*innen / Moderator*innen

Lichte, Philipp, PD Dr. med.,

Leitender Arzt
Leiter Sektion Fußchirurgie
Leiter SAV Zentrum
Universitätsklinikum Aachen, AÖR
(Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen)

Pouralikhan, Farid, Dr. med.,

Chefarzt Ambulantes Reha Zentrum
Ärztlicher Leiter Dept. Berufliche Reha
(Benediktinerstraße 23, 52066 Aachen)

Schmidt, Peter

DGUV job
(Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf)

Simon, Ralf, Dr. med.

Ambulantes Reha Zentrum salvea Schwertbad
(Benediktinerstraße 23, 52066 Aachen)

Steinau, Martin, Dr. sportwiss.

Therapieleiter salvea Schwertbad
(Benediktinerstraße 23, 52066 Aachen)

Vierbaum, Peter

Orthopädienschuhmachermeister
Vierbaum Orthopädie
(Carl-Zeiss-Str. 8, 56174 Wiehl-Bomig)



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

KHC Westfalenhallen
Kongresszentrum Dortmund
Strobelallee 45 | 44139 Dortmund

Termin

23.–25. Mai 2019

Tagungshomepage

www.nouv-kongress.de

Veranstalter wissenschaftliches Programm

Norddeutsche Orthopäden- und
Unfallchirurgenvereinigung e. V. (NOUV)
www.nouv.de

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Christoph-Eckhard Heyde
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Plastische Chirurgie

Prof. Dr. med. Andreas Roth
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Plastische Chirurgie

Prof. Dr. med. Andreas Seekamp
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Kiel
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Wissenschaftliche Organisation

Prof. Dr. med. Sebastian Lipross (Kiel)
Dr. med. Dirk Zajonz (Leipzig)
Dr. med. Nicolas von der Höh (Leipzig)

Tagungsorganisation und Veranstalter Industrie

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Dirk Eichelberger/Catharina Augustin
Tel. 03641 31 16-305/-361
nouv@conventus.de
www.conventus.de

NOUV

JAHRESTAGUNG

Norddeutsche Orthopäden- und Unfallchirurgenvereinigung e. V.



© #193682586 - greens87 | #13251100 - AlienCat | #26484643 - aPERFECT/fotolia.com

23.–25. Mai 2019 DORTMUND

NOUV

www.nouv-kongress.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den zurückliegenden Jahren hat sich die NOUV-Jahrestagung als ein auf die Zukunft des Fachbereiches blickender Kongress herausgebildet, sowohl was die Nachwuchsförderung als auch die Einbindung von innovativen Inhalten angeht. Weiterhin ist es, entgegen dem allgemeinen Trend der Spezialisierung, der Anspruch der NOUV-Kongresse generell die Bandbreite von O&U abzubilden. Wir wollen damit die Wahrnehmung und Attraktivität des NOUV-Kongresses weiter stärken. Im kommenden Jahr findet die Jahrestagung vom 23. bis 25. Mai wieder in Dortmund statt.

Schwerpunkte werden Endoprothetik, große Gelenke, Arthroskopie, neue technische Entwicklungen und innovative medikamentöse Therapien sowie berufspolitische Aspekte sein. Ebenso wollen wir die dramatischen Veränderungen in unserem Fach ansprechen. Viele Krankheitsbilder verschwinden förmlich durch Prophylaxe und wir verfügen mittlerweile über gute Therapien. Ganze Bereiche schrumpfen regelrecht, andere gewinnen an Wertigkeit.

Der Einsatz künstlicher Intelligenz verspricht für die Zukunft lohnenswerte Möglichkeiten. Doch überstrahlen die vielen Chancen die Risiken, die die intelligenten Programme bergen? Und wann sind wir wirklich bereit für den sicheren Einsatz in der Patientenversorgung? Ökonomische Einschränkungen und bürokratische Vorgaben wirken sich auf unseren Beruf und die Patientenversorgung aus. Die stationäre Verweildauer sinkt, der Durchlauf in Ambulanzen und Krankenhäusern steigt, was sich weder personell noch finanziell widerspiegelt. Mit Sorge um den Arztberuf wollen wir auch dieses Thema auf der Jahrestagung diskutieren.

Und wie schon Einstein wusste: „Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen“. Getreu diesem Motto, aber auch mit Antworten im „Gepäck“ freuen wir uns auf einen spannenden Dialog mit Ihnen. Wir hoffen, Sie bleiben der NOUV-Jahrestagung treu!

Mit besten kollegialen Grüßen

Christoph-Eckhard Heyde

Andreas Roth

Andreas Seekamp

Abstracteinreichung

Unterstützen Sie uns aktiv bei der Programmgestaltung und reichen Sie Ihre Abstracts zu den aufgeführten Themen ein. Angenommene Abstracts werden in wissenschaftlichen Sitzungen sowie als Poster in das Programm integriert.

Deadline für die Einreichung: 15. Dezember 2018

Detaillierte Informationen und die Möglichkeit zur Einreichung finden Sie online unter www.nouv-kongress.de!

Abstractthemen

- Wirbelsäule (Trauma, Fehlbildungen, Instabilitäten, Fraktur)
- Alterstraumatologie
- Polytrauma
- Kindertraumatologie/-orthopädie
- Knie (Endoprothetik, Kreuzband, Meniskus, Knorpel, Fraktur)
- Hüfte (Endoprothetik, Impingement, Nekrose, Fraktur)
- Fuß und Sprunggelenk (Deformitäten, Instabilität, Knorpel, Fraktur)
- Schulter (Endoprothetik, Instabilität, Impingement, Rotatorenmanschette, Fraktur)
- Ellenbogen (Endoprothetik, Instabilitäten, Posttraumatische Fehlstellungen)
- Ganganalyse
- Freie Themen

Tagungsinhalte

- Wissenschaftliche Sitzungen
- Workshops
- Kurse (unter anderem BG-Kurse)
- Postersitzungen
- Falldemonstrationen
- Industrieworkshops

Programmkomitee

- PD Dr. med. Jörg Franke (Magdeburg)
- Prof. Dr. med. Christoph-Eckhard Heyde (Leipzig)
- Prof. Dr. med. Frank Hildebrand (Aachen)
- Prof. Dr. med. Ralph Kayser (Wismar)
- Prof. Dr. med. Wolfgang Lehmann (Göttingen)
- Prof. Dr. med. Uwe Maus (Oldenburg)
- Prof. Dr. med. Klaus M. Peters (Nümbrecht)
- Prof. Dr. med. Michael Putzier (Berlin)
- Prof. Dr. med. Andreas Roth (Leipzig)
- Prof. Dr. med. Andreas Seekamp (Kiel)
- Prof. Dr. med. Markus Tingart (Aachen)
- Prof. Dr. med. Felix Walcher (Magdeburg)

Programm für D-Ärzte: Kindertraumatologie

Donnerstag, 23.05.2019 (09:00 Uhr – 14:30 Uhr)

DGUV, LV West

09:00 – 09:05	Begrüßung Prof. Dudda (Essen)/Dr. Jung (Bochum)/Dr. Kruppa (Bochum)
Moderation:	Dr. Jung (Bochum)/Dr. Kruppa (Bochum)
09:05 – 09:35	Grundlagen der Kindertraumatologie und Behandlungsoptionen Prof. Dudda (Essen)
09:35 – 10:00	BG liches Heilverfahren in der Kindertraumatologie Dr. Jung (Bochum)
10:00 – 10:30	Nachbehandlung kindlicher Verletzungen Dr. Riße (Bochum)
10:30 – 10:45	Kaffeepause
10:45 – 11:15	Handverletzungen im Kindesalter PD Dr. Kauther (Essen)
11:15 – 11:45	Verletzungen des Ellenbogens Dr. Königshausen (Bochum)
11:45 – 12:15	Übergangsfrakturen Dr. Sander (Borken)
12:15 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 13:30	Hüftgelenksnahe Frakturen Dr. Kruppa (Bochum)
13:30 – 14:00	Bildgebung bei Kindern: CT, MRT, Stellenwert der Sonographie Dr. Eckert (Gelsenkirchen)
14:00 – 14:35	Schlusswort und Verabschiedung Dr. Jung (Bochum)/Dr. Kruppa (Bochum)

Organisation:

Univ.-Prof. Dr. med. Marcel Dudda
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Essen

Dr. med. Sven Jung
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil
Ruhr-Universität Bochum

Moderation:

Dr. med. Sven Jung
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil
Ruhr-Universität Bochum

Dr. med. Christiane Kruppa
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil
Ruhr-Universität Bochum

Referenten:

Dr. med. Sven Jung
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil
Ruhr-Universität Bochum

Dr. med. Christiane Kruppa
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil
Ruhr-Universität Bochum

Dr. med. Kolja Eckert
Abteilung für Kinderchirurgie
Marienhospital Gelsenkirchen

Univ.-Prof. Dr. med. Marcel Dudda
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Essen

Priv.-Doz. Dr. med. Max Kauther
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Essen

Dr. med. Andre Sander
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinikum Borken

Dr. med. Matthias Königshausen
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil
Ruhr-Universität Bochum

Dr. med. Houseyna Riße
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil
Ruhr-Universität Bochum

Programm für D-Ärzte: Rehamanagement

Freitag, 24.05.2019 (13:00 Uhr – 16:30 Uhr)
DGUV, LV West

Zusammenarbeit zwischen Durchgangsarzt und Psychotherapeut

13:00 Uhr

Begrüßung/Einführung
Dr. Jung/Hr. Meyer

Das Psychotherapeutenverfahren der DGUV
Hr. Meyer

Aus der Praxis für die Praxis – Vorstellung von Fallbeispielen aus der
D-ärztlichen Praxis
Dr. Jung

PBTS – eine vorschnell vergebene Diagnose
Dr. Frettlöh

Pause

Was sollte ein Durchgangsarzt beachten? Was kann Rehamanagement in
diesen Fällen leisten?
Hr. Rittig

Pause

Was sollte ein Durchgangsarzt beachten? Zielkonflikte – Wenn sich gesund
werden nicht lohnt
Dr. Frettlöh

Hinweise zur Zusammenarbeit
Hr. Meyer

Diskussion mit anschließender Evaluation

16:30 Uhr

Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Bitte teilen Sie uns Ihren ggf. behindertenspezifischen individuellen Bedarf frühzeitig mit.
Gerne unterstützen wir Sie.

Referenten:

Dr. Jutta Frettlöh

Neurologische Universitätsklinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Dr. Sven Jung

Chirurgische Universitätsklinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Alexander Meyer

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Landesverband West
Kreuzstraße 34
40210 Düsseldorf

Thorsten Rittig

Berufsgenossenschaft Holz und Metall
Bezirksverwaltung Dortmund
Semerteichstrasse 98
44263 Dortmund